



**Müller Maria, Hintenberg 30,  
Hanner Klaus, Hintenberg 55,  
Pröll Wilfried, Hintenberg 77,  
Eder Josef und Elisabeth, Hintenberg 95,  
alle 4161 Ulrichsberg; Wasserversorgungsanlage  
(Wasserbuch-Postzahl 413/3347);  
Wiederverleihung des Wasserbenutzungsrechtes**

Geschäftszeichen:  
BHROWA-2025-35048/14-WA

Bearbeiter/-in: Mag. Alexander Walchshofer  
Tel: (+43 7289) 88 51-69410  
Fax: (+43 7289) 88 51-26 93 99  
E-Mail: [bh-ro.post@ooe.gv.at](mailto:bh-ro.post@ooe.gv.at)

Rohrbach-Berg, 13.05.2026

## ANBERAUMUNG EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben folgende Angelegenheit zu bearbeiten:

Im Wasserbuch für den Verwaltungsbezirk Rohrbach ist unter der Postzahl 413/3347 ein Wasserbenutzungsrecht für die Trink- und Nutzwasserversorgungsanlage der Liegenschaften Hintenberg 30, 55, 77 und 95 eingetragen.

Mit dem zuletzt erlassenen Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach vom 26.9.1995, Wa10-185-8-1994, wurde Herrn und Frau Josef und Elisabeth Eder die wasserrechtliche Bewilligung für den Anschluss des Anwesens Hintenberg 95 an die bestehende Trink- und Nutzwasserversorgungsanlage (Versorgung der Anwesen Hintenberg 30, 55 und 77 mit Trink- und Nutzwasser), erteilt. Das Wasserbenutzungsrecht wurde befristet bis 31.12.2025.

Mit Ansuchen vom April 2025 wurde von den bisherigen Wasserberechtigten rechtzeitig um Wiederverleihung des Wasserrechtes für diese Wasserversorgungsanlage angesucht. Diese Wasserversorgungsanlage besteht derzeit im Wesentlichen aus folgenden Anlagenteilen:

- Quelle auf Grundstück 538/1, KG. Hintenberg  
(Eigentümer: Friedrich und Rosalinde Gattringer)
- Tief/Hochbehälter auf Grundstück 538/2, KG. Hintenberg  
(Eigentümer: Friedrich und Rosalinde Gattringer)
- Leitungen zu den Anwesen Hintenberg 30, 55, 77 und 95
- Wasserschutzgebiet auf dem Grundstück 538/1, KG. Hintenberg

Im Rahmen des Verfahrens zur Wiederverleihung des Wasserbenutzungsrechtes ist eine Anpassung des Wasserschutzgebietes an den Stand der Technik notwendig. Laut dem eingereichten Schutzgebietsvorschlag, erstellt von der GUT Gruppe Umwelt + Technik GmbH, 4040 Linz, Plebsching 15, soll zukünftig das Wasserschutzgebiet aus einer Schutzzone I (auf Grundstück 538/1, KG. Hintenberg) und einer Schutzzone II (auf den Grundstücken 538/1 und 535/8, je KG. Hintenberg) bestehen.

Hierüber wird eine mündliche Verhandlung, verbunden mit einem Lokalaugenschein ausgeschrieben.

Wir ersuchen Sie, als Beteiligter zur mündlichen Verhandlung zu kommen.

**Ort der Zusammenkunft:**

beim Anwesen Eder, Hintenberg 95

**Datum:**

Dienstag, 02. Juni 2026

**Zeit:**

09:00 Uhr

Sie können zur Verhandlung selbst kommen oder einen Vertreter entsenden. Sie können auch gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen. Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eine eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich, wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z.B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – vertreten lassen, wenn Sie sich durch Familienmitglieder (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die uns bekannt sind, vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht, wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zu uns kommen.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung **diese Verständigung** mit oder veranlassen Sie, dass Ihr Bevollmächtigter diese mitbringt. Hinweise auf sonst erforderliche Unterlagen finden Sie auf der nächsten Seite neben Ihrem Namen.

**Rechtsgrundlage:**

§§ 40 bis 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, § 9 Abs. 1 in Verbindung mit §§ 11 - 14, 34, 21, 98, 105 und 107 des Wasserrechtsgesetzes 1959 (WRG 1959).

Wir weisen darauf hin, dass die Verhandlung – abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung –

- durch Anschlag beim Marktgemeindegamt Ulrichsberg
- Veröffentlichung auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach – (<http://www.bh-rohrbach.gv.at/aktuell/>)

durch Verlautbarung in der für amtliche Kundmachungen der Behörde bestimmten Zeitung kundgemacht wurde.

Zutreffendes ist angekreuzt !

**Als Antragsteller beachten Sie bitte**, dass die Verhandlung **in Ihrer Abwesenheit** durchgeführt oder auf Ihre **Kosten** vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung **versäumen** (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – zB. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

**Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte**, dass Sie, wenn Sie **Einwendungen** gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht **spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung** bei der Behörde bekannt geben **oder während der Verhandlung** vorbringen, **insoweit Ihre Parteistellung verlieren**.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie **binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses**, das Sie an

der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Eine persönliche Ladung ergeht nur an den Antragsteller, berührte Grundeigentümer, im Wasserbuch eingetragene Wasserberechtigte und Fischereiberechtigte (bitte entsprechende Unterlagen zB. Urkunden, Wasserbuchauszüge etc. als Nachweis mitbringen). Für alle anderen Parteien sowie die sonstigen Beteiligten gilt der Anschlag der Kundmachung in der Gemeinde als Ladung.

Freundliche Grüße

Für den Bezirkshauptmann:

Mag. Alexander Walchshofer

**Hinweise:**

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte per E-Mail an bh-ro.post@ooe.gv.at oder an die Bezirkshauptmannschaft Rohrbach, Am Teich 1, 4150 Rohrbach-Berg, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.

**Wir sind persönlich für Sie da (Parteienverkehr):** Mo, Mi, Do, Fr 07:30 bis 12:00 Uhr, Di 07:30 bis 17:00 Uhr; Informationen rund um die Uhr erhalten Sie auch im Internet unter [www.bh-rohrbach.gv.at](http://www.bh-rohrbach.gv.at).

**Unsere Amtsstunden:** Mo und Do 07:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 17:00 Uhr, Di 07:00 bis 17:00 Uhr, Mi 07:00 bis 13:00 Uhr, Fr 07:00 bis 12:30 Uhr.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: [www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutzmitteilung-bhrohrbach.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutzmitteilung-bhrohrbach.htm).